

Ausgabe 1/2007:

Information und Beratung via Internet - Februar 2007

**Editorial**

Daniel Fleischmann

Die Chance Internet[\[Artikel als PDF\]](#)**Dossier**

Viktor Moser

Die Zukunft ist elektronisch

Elektronische Jobbörsen sind auf dem Stellenmarkt nicht mehr wegzudenken. Auch Bewerbungen erfolgen mehr und mehr über Internet. Aus diesem Grunde arbeiten in zahlreichen Deutschschweizer Kantonen die RAV mit privaten Anbietern zusammen. Immer bedeutender werden in jüngster Zeit die Stellenangebote auf Firmenwebsites.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Ruben Meier

berufsberatung.ch wird interaktiv

berufsberatung.ch bietet heute weitgehend die für die Berufs- und Laufbahnwahl relevante Information online an. Das Portal ist damit zu einem zentralen Instrument für die Berufsberatung geworden und wird täglich von Tausenden von Ratsuchenden konsultiert. Neu zu entwickeln sind interaktive Zugänge zur Information und der Ausbau des Portals als Kommunikationskanal.

[\[Artikel als PDF\]](#)

René Proyer

Berufsberatung: Neue Kundschaft im Netz

Das Internet erlaubt, Klientinnen und Klienten in kurzer Zeit eine grosse Menge an Informationen zur Verfügung zu stellen. Das Medium erlaubt aber auch einen Einsatz im Bereich der Persönlichkeits-Diagnostik durch Psychologinnen und Psychologen. Im folgenden Beitrag werden Möglichkeiten und Grenzen dieser Nutzung des Internet umrissen.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Berufsberatung

Pamela Capello

Einige Überlegungen zur Ethik

Ethische Probleme beschäftigen die Psychologinnen und Psychologen seit jeher, ein verstärktes Bedürfnis für präzise Regeln im Rahmen von eigentlichen Verhaltenscodices besteht jedoch nur in bestimmten Epochen. Zurzeit hat die Frage nach der Notwendigkeit der Evaluierung rein rhetorischen Charakter, da die Beurteilung allgegenwärtig ist. Es gilt daher zu analysieren, welche Auswirkungen sie hat.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Daniel Fleischmann

Genügt die Matura nicht mehr?

80 Prozent der Maturandinnen und Maturanden ergreifen ein Hochschulstudium, rund 30 Prozent brechen es wieder ab. Auch wenn diese Zahlen stagnieren, ist der Übergang zwischen Gymnasium und Hochschule in den letzten Monaten ins Scheinwerferlicht der Diskussion geraten – nicht zuletzt dank «Assessments» und Eignungsgesprächen an den Hochschulen.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Berufsberatung in Kürze

Wie die Schreiner Lehrlinge selektionieren/ SBB: Systematischere Laufbahnberatung / Berufsberatung in Berufsfachschulen / Wie weit fällt der Apfel wirklich vom Stamm? / Weshalb Berufsberatung Sinn macht

[\[Artikel als PDF\]](#) [\[zusätzliche Infos\]](#)

Berufsbildung

Xavier Realini

Kompetenzstruktur im Gesundheitswesen

Die Integration der Gesundheits- und Sozialberufe in das schweizerische Berufsbildungssystem und die Anwendung der neuen gesetzlichen Grundlagen führen zu einer tief greifenden Veränderung der Ausbildungslandschaft in den beiden Bereichen. Sie erfordert eine Neudefinition der Berufsfelder und eine Klärung der Rollen der Fachkräfte mit Bildungsabschlüssen der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Daniel Fleischmann

Eine Weg aus der Berufsbildungs-Misere?

In Deutschland soll in diesem Jahr ein Erprobungsprojekt zur Modularisierung der beruflichen Grundbildung starten. Grundlage bildet eine Studie von Dieter Euler und Eckhart Severing. Bundesministerin Schavan erklärte im Deutschen Bundestag, dass

mit dem Projekt eine strukturelle Modernisierung in der Berufsausbildung eingeleitet werden soll. Drängt sie sich etwa auch in der Schweiz auf?

[\[Artikel als PDF\]](#)

Dominic Volken

Berufsbildungsfonds: Wachsendes Interesse

Das 2004 in Kraft getretene Berufsbildungsgesetz (BBG) sieht vor, dass der Bundesrat Berufsbildungsfonds für eine Branche allgemein verbindlich erklären kann. Das Interesse der Organisationen der Arbeitswelt an diesem neuen Instrument wächst stetig. Das Bundesrat hat Ende 2006 bereits neun Fonds allgemeinverbindlich erklärt.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Berufsbildung in Kürze

Benachteiligung durch Gliederung der Oberstufe / Lernjournal – ein Mittel zur Kompetenzförderung / Frankreich: Geht es mit der beruflichen Weiterbildung bergab? / Frankreich: Berufseinführungsparcours / Prüfungsarbeiten – die PANORAMA Berufsbilder 2007

[\[Artikel als PDF\]](#)

Michael Gerfin

Wertvolle Auslegeordnung zur Berufsbildungsökonomie

[\[Artikel als PDF\]](#)

Arbeitsmarkt

Daniel Grassi Pirone

Validierung : Neuenburg betritt Neuland

Die Personalberatenden der RAV verfügen über ein sehr differenziertes Fähigkeitsprofil. Zu diesem Ergebnis gelangt ein Validierungsverfahren, welches das kantonale Arbeitsamt Neuenburg durchgeführt hat. Entsprechend dem gesetzlichen Auftrag wurde die Gleichwertigkeit zum eidgenössischen Fachausweis überprüft. Das in Neuenburg gewählte Vorgehen lässt sich auch in anderen Kantonen anwenden.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Marcel Egger

Arbeitslose aktivieren – Vermittlung verbessern

Die Effizienz der RAV ist unterschiedlich. Besonders wesentlich für den Erfolg sind eine effektive Vermittlung, intensive und gute Arbeitgeberkontakte und eine konsequente Aktivierung der Stellensuchenden. Dies geht aus der Evaluation der Egger, Dreher & Partner AG hervor, welche die Ursachen der Wirkungsunterschiede zwischen den RAV untersucht und Handlungsempfehlungen für den Vollzug des Arbeitslosenversicherungsgesetzes erarbeitet hat. (1)

[\[Artikel als PDF\]](#)

Eva Nadai

Wie Leistungsschwache stärken und Arbeitslose eingliedern?

Der Zwang zum Selbstmarketing ist allgegenwärtig. Die Formel lautet: Im Arbeitsprozess die individuelle Leistung möglichst gut darstellen; bei der Stellensuche die eigene Arbeitskraft optimal „verkaufen“. Zu diesem Schluss gelangt eine neulich veröffentlichte Untersuchung über Integration und Ausschluss in Wirtschaft und Sozialstaat. (1)

[\[Artikel als PDF\]](#)

Arbeitsmarkt in Kürze

Ausgesteuerte: Nur die Hälfte findet Arbeit / Stress nimmt zu / Ziemlich zufrieden mit Chefs

[\[Artikel als PDF\]](#)

Service

Neue Publikationen

[\[Artikel als PDF\]](#)

Zu den Aufsätzen in diesem Heft

[\[Artikel als PDF\]](#)

Emil Wettstein

Berufswechsel als Schicksalsschlag?

[\[Artikel als PDF\]](#)